29

Natters

Musikpavillon

Planung: Gsottbauer architektur.werkstatt
Bauherrin: Gemeinde Natters
Standort: Innsbruckerstraße 4,
6161 Natters
Wettbewerb: 2007
Fertigstellung: 2008

Dem Fest einen Rahmen geben – An Stelle eines zu kleinen und nicht mehr ganz zeitgemäßen Musikproberaumes mit Pavillon wurde eine völlig neue Raumkonfiguration entwickelt, die beide ersetzt, einen Veranstaltungsplatz formt und zusätzlich im Untergeschoß noch einen Schießstand für die Schützen beherbergt.

Dem aufragenden denkmalgeschützten Solitär der benachbarten Waidburg, des nunmehrigen Gemeindehauses, wird als Gegenpol ein weitgehend horizontal gelagertes Raumgefüge gegenübergestellt. Beide Baukörper behalten dadurch ihre Eigenständigkeit.

Der spangenartige gedeckte Umgang wird an die südöstliche Geländekante gesetzt, fasst einerseits den Platz, wird andererseits zum vermittelnden Element zwischen Festplatz und Landschaft. Der Baumbestand mit mächtigen Kastanienbäumen wird in die neue Situation eingebunden und als Schattenspender genutzt.

Das Musik- und Schützenhaus mit seinem Festplatz ist in seiner Architektur als unaufdringliche, jedoch zeitgemäße Antwort auf den Bedarf eines Probe-, Übungs- wie auch Aufführungsplatzes für das Dorf und seine Vereine zu sehen. Es wirkt trotz seiner prägnanten Form selbstverständlich.

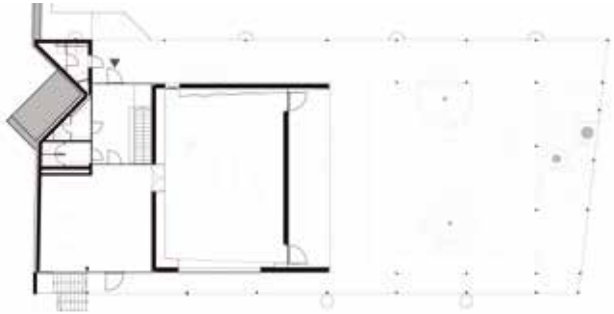
Der passepartout-artige, überdachte Umgang fasst das Vereinshaus und den Platz wie einen Schmuckstein und wird dadurch zum besonderen Ort. Reminiszenzen an die Salettl-Architektur sind durchaus beabsichtigt. Die Bühne vor dem Proberaum zum gefassten Platz hin wird bei gegebenem Anlass zum großzügigen Aufführungsort.

Aus der Sicht des Auftraggebers

Seit dem Jahre 2008 sind wir stolze Besitzerin eines Musikpavillons der seinesgleichen sucht. Eingebettet in einer für die Öffentlichkeit geschaffenen Umgebung mit viel Freiraum, der auch größere Veranstaltungen zulässt, wurde der neue Pavillon sofort angenommen. Nicht nur unsere Vereine nutzen den Pavillon mit all seinen Vorteilen, von der Kinderbetreuungseinrichtung bis hin zum benachbarten Altenwohnheim wird der Außenbereich immer wieder für Feierlichkeiten herangezogen.

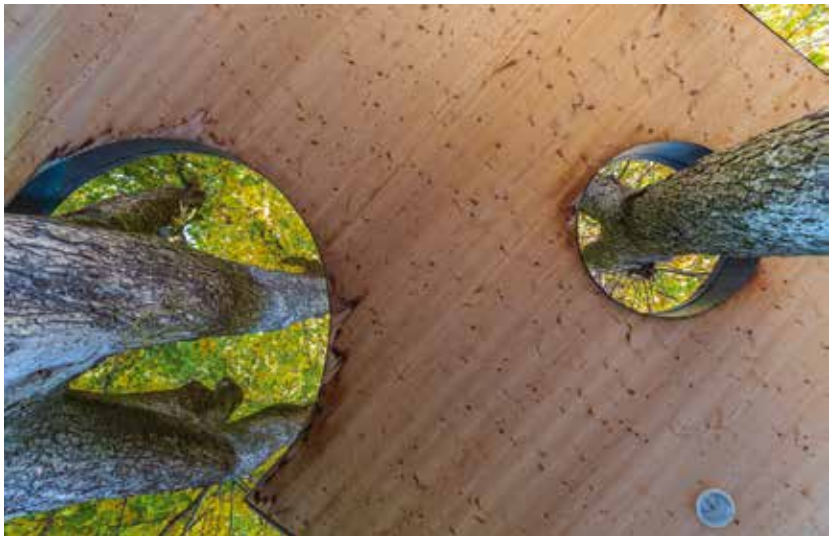
Aus der Sicht eines Nutzers

Für die BewohnerInnen des angrenzenden Wohn- und Pflegeheimes ist der Pavillon in zweifacher Hinsicht eine Bereicherung. Zum Ersten bietet er einen ruhigen, überdachten und barrierefreien Umgang, der vom Heim aus in wenigen Schritten zu erreichen ist. Und zum Zweiten können wir aufgrund der offenen Gestaltung des Platzes die regelmäßigen Platzkonzerte unmittelbar von den Terrassen unserer Wohnbereiche aus verfolgen, was in den warmen Monaten auch ausgiebig genutzt wird.



Ausschnitt Grundriss

Ausschnitt Längsschnitt



Qualität des Platzes

Der durch ein Flugdach gefasste Platzraum unter altehrwürdigen Kastanienbäumen, die die Jahreszeiten spüren lassen, hat eine ganz spezielle Atmosphäre und wird damit zu einem einprägsamen Ort. Mit dem überdachten Umgang entsteht eine zwanglose Zwischenzone zum Umfeld, die einerseits Abgrenzung zum Parkplatz ist, andererseits auch Aussichtsplattform zur Landschaft. Die überdachte Bühne verschränkt sich raumseitig als Musikproberaum mit Festplatz.

Qualität des Materials

Wenige schlichte, jedoch robuste Materialien lassen einen speziellen Raumeindruck entstehen. Ein vom Erdboden abgehobener Holzlattenrost korrespondiert über schlanke Stahlstützen mit dem holzverkleideten Flugdach darüber. Ein witterungsgeschützter „Zwischenraum“ entsteht und rahmt den um drei Stufen abgesenkten Festplatz. Ein heller Kiesbelag, wie man ihn auch in Gastgärten vorfindet, gibt einen versickerungsoffenen Teppich für diesen Platz ab.

Qualität des Details

Die alten Kastanienbäume durchwachsen sowohl die Lattenrostebene wie auch das Flugdach. Die Durchdringungen werden mit Stahlbanderolen eingefasst und schützen die exponierten Stirnflächen der Holzkonstruktion. Auch die Wurzelräume der Bäume sind mit schwarzen Stahlringen eingefasst, dienen gleichzeitig mit dem Holzbelag als Sitzflächen und stellen die einzige „Möblierung“ des Platzraumes dar. Die Glasbrüstungen sorgen für einen offenen Raumeindruck.